



WAHL-O-MAT Europawahl 2004

Ergebnisse der Online-Befragung



Design

- ▶ **webbasierte Befragung**
- ▶ **Erhebung: 19.5. – 13.6.2004**
- ▶ **Pop-Up-Fenster „on exit“**
- ▶ **n-te-Besucher-Verfahren**

Fragebogenentwicklung und Auswertung:
Dr. Stefan Marschall, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Auswertung, statistische Analysen SPSS:
Christian K. Schmidt, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Technische Durchführung:
SKOPOS GmbH, Köln



Eckdaten der Befragung

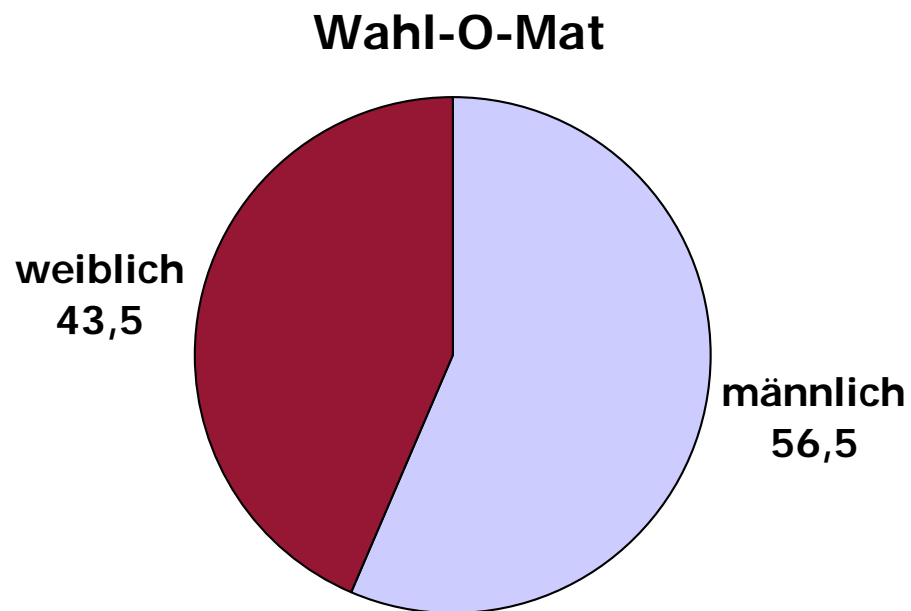
- ▶ **Stichprobe** **41.002**
- ▶ **Rücklaufquote** **29,8 %**
- ▶ **Abgeschlossene Interviews** **n = 12.214**
- ▶ **Ohne Berücksichtigung der unter 18-Jährigen (413 Befragte, 3,4%):** **n = 11.801**



Zur Repräsentativität der Auswahl

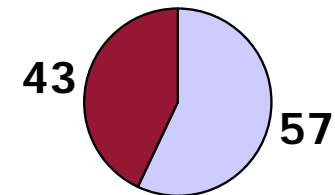
Vergleich Gruppe der Onliner und Gesamtbevölkerung

Angaben in %

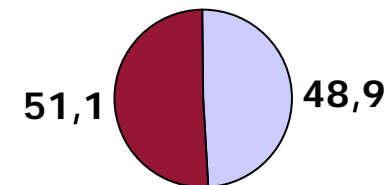


n = 12.214, hier einschließlich der unter 18-Jährigen

ARD-ZDF-Online-Studie 2003



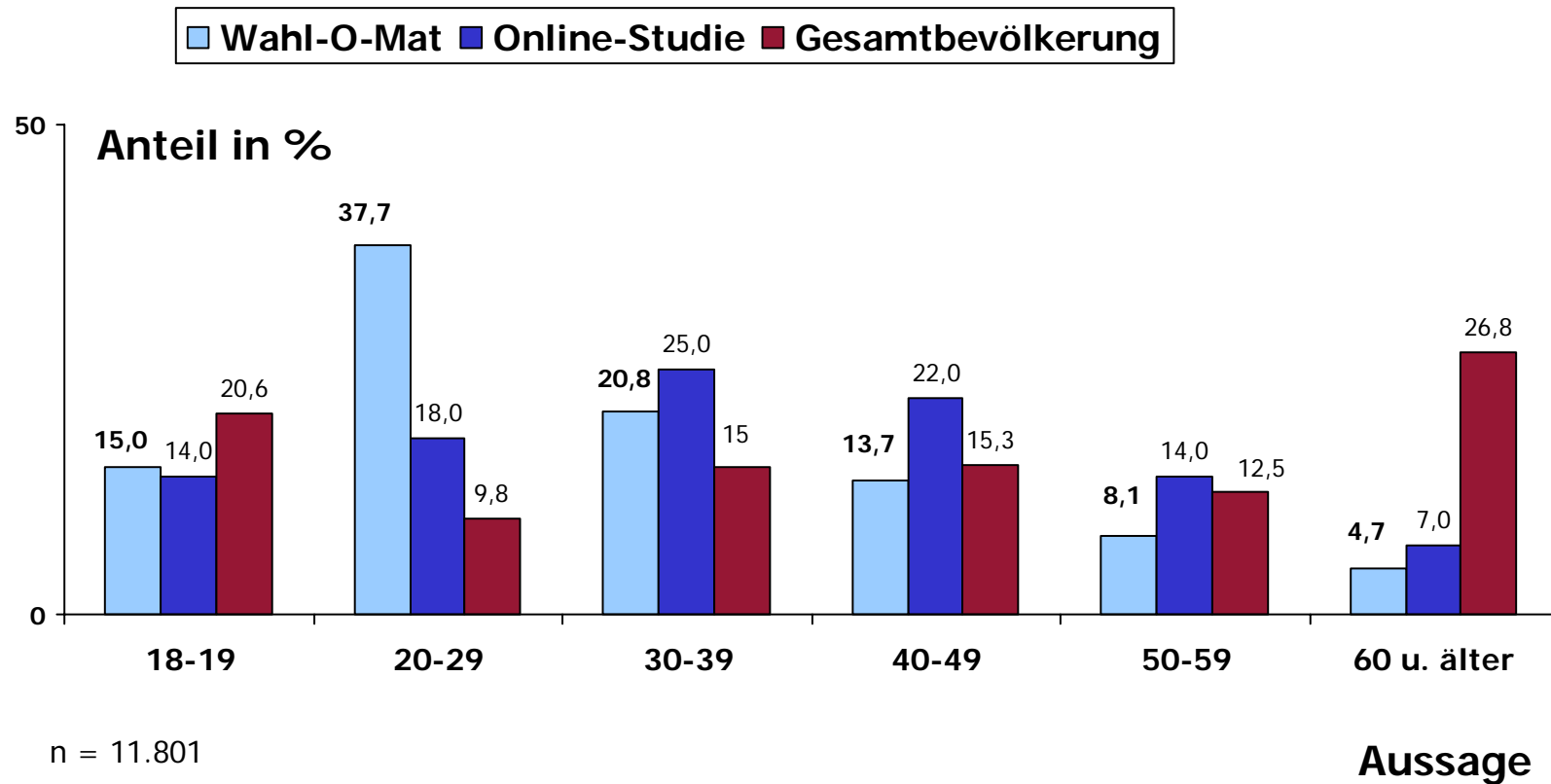
Gesamtbevölkerung





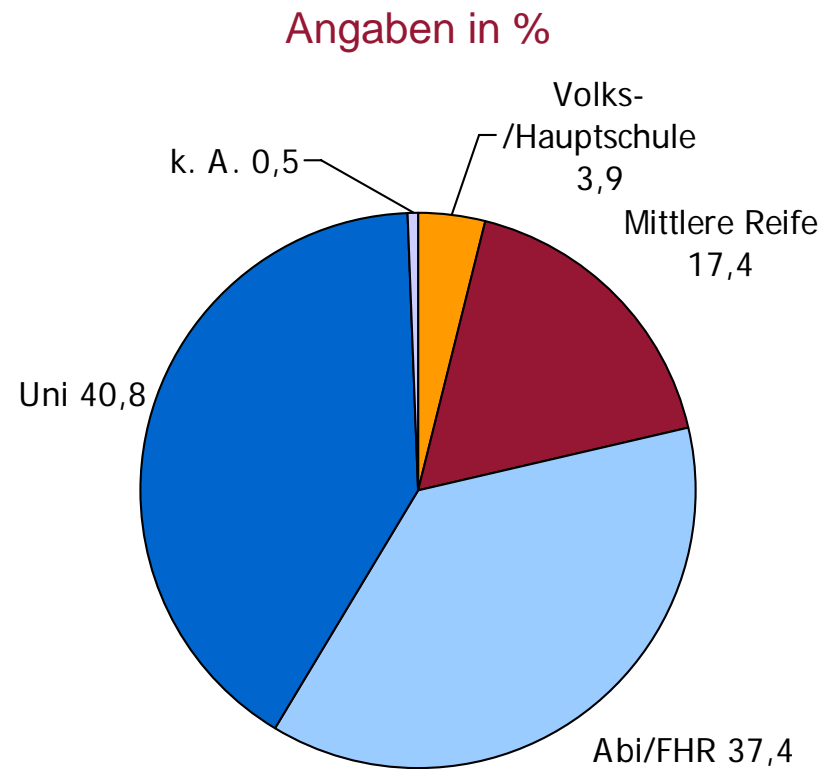
Alter der Befragten

Vergleich Gruppe der Onliner und Gesamtbevölkerung





Bildungsabschluss der Befragten



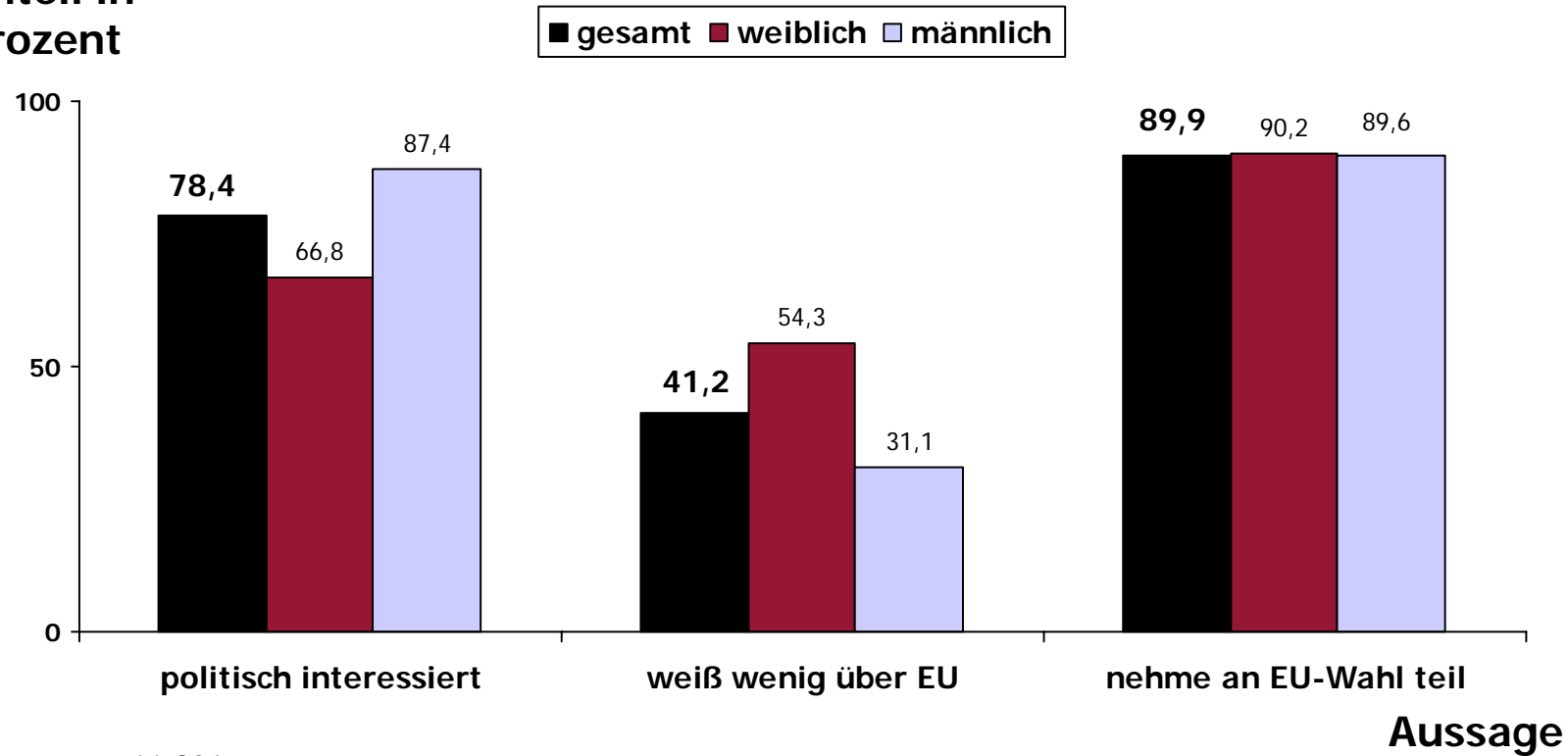
n = 12.214



Politisches Interesse und Engagement

nach Geschlecht

Anteil in Prozent

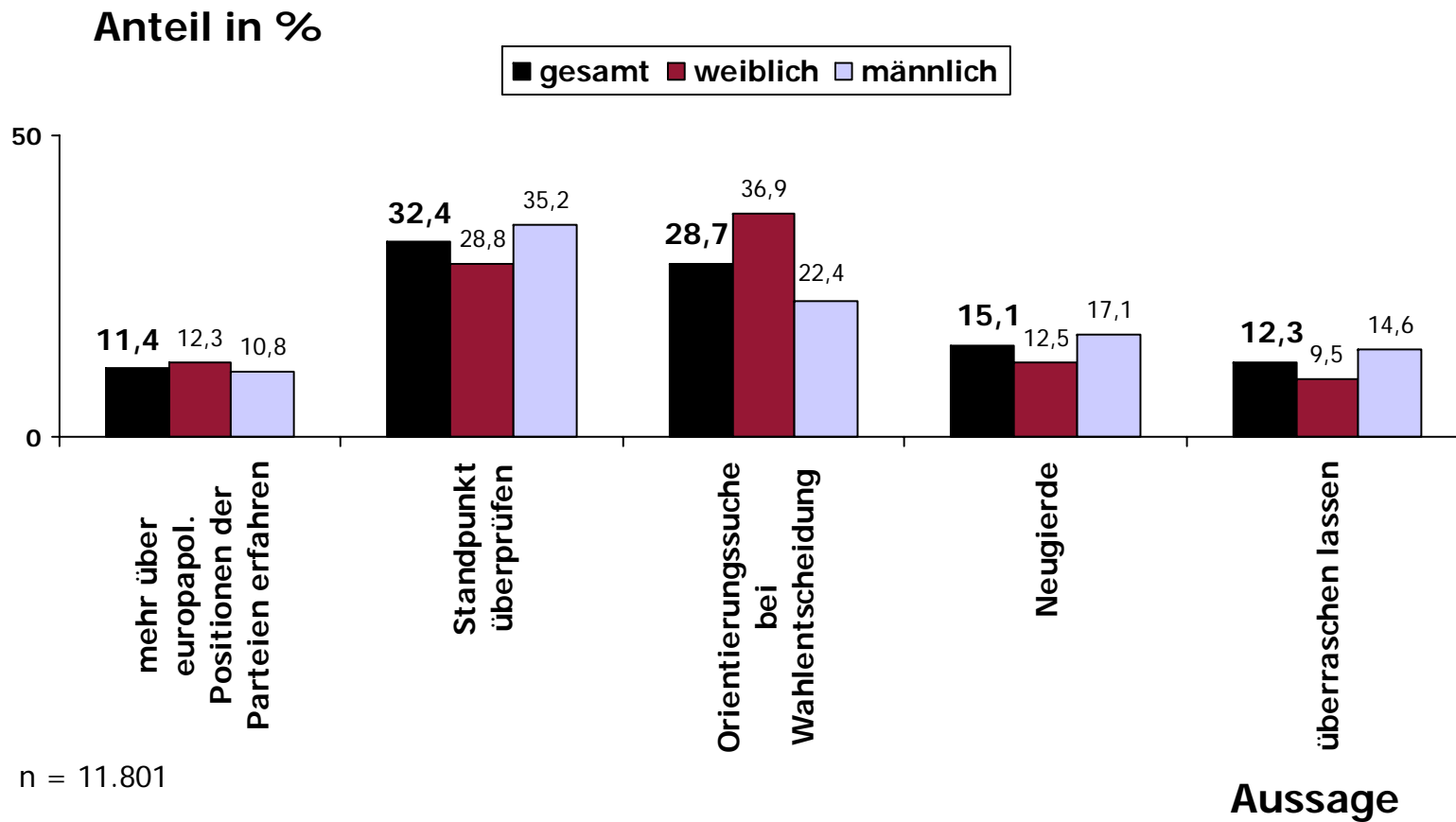


n = 11.801



Gründe für Nutzung

nach Geschlecht

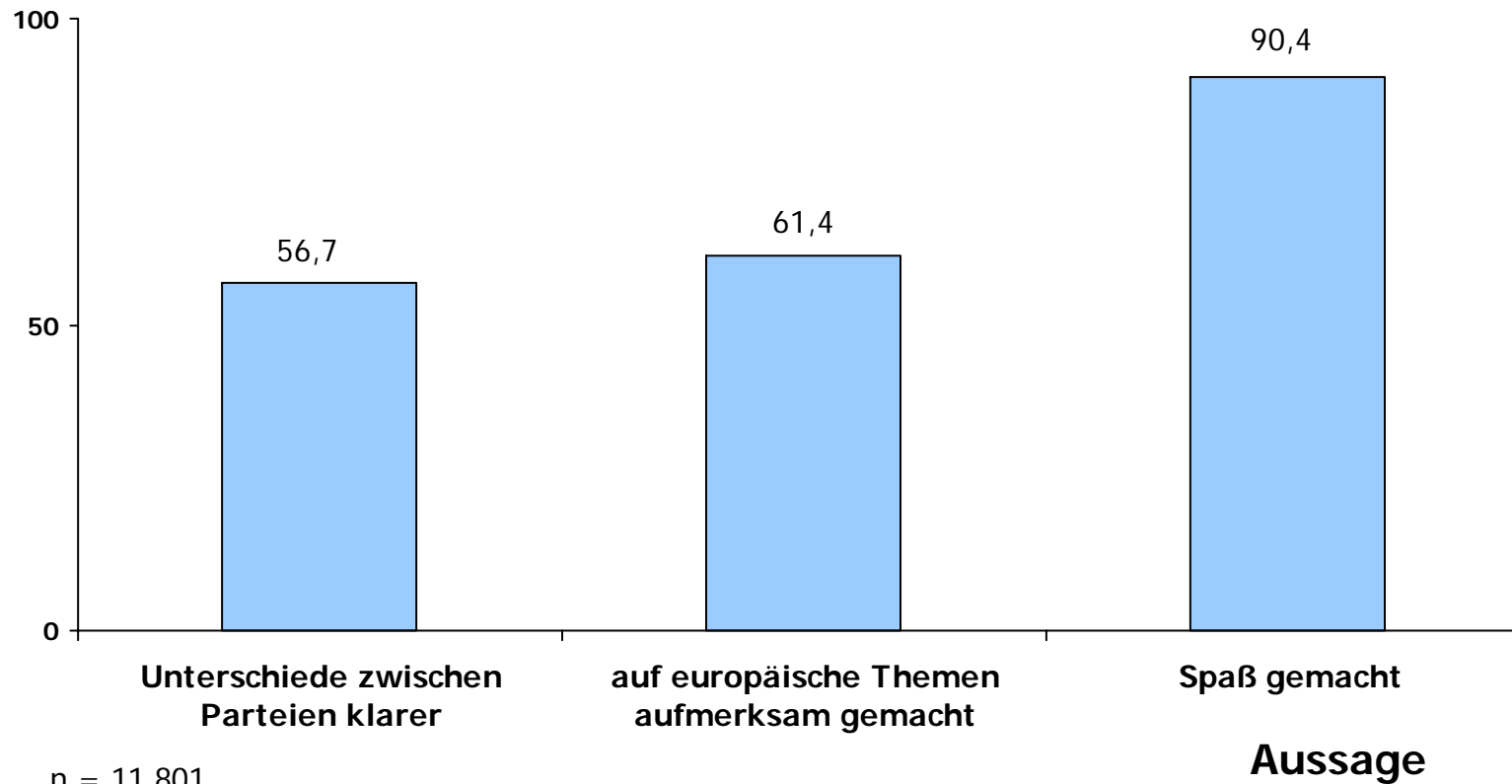




Einschätzung des Wahl-O-Mat

Der Wahl-O-Mat hat folgendes geleistet:

Anteil in %

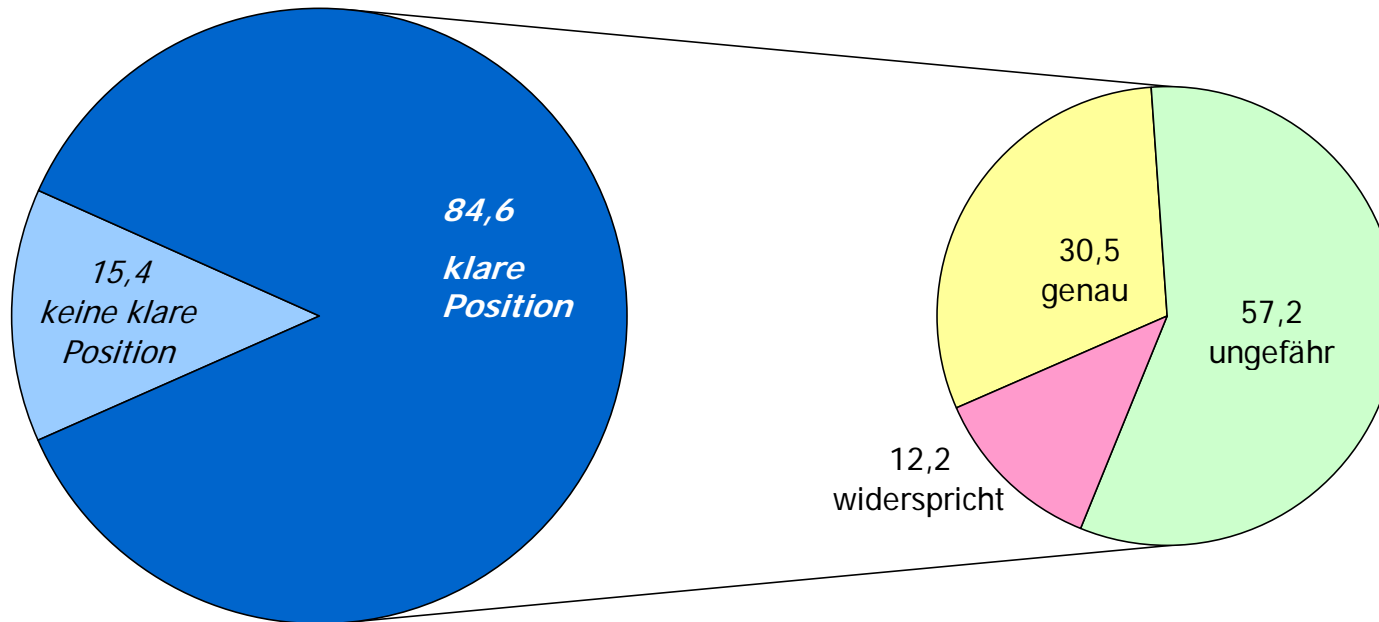




Treffgenauigkeit des Wahl-O-Mat

Übereinstimmung Ergebnis mit politischer Position

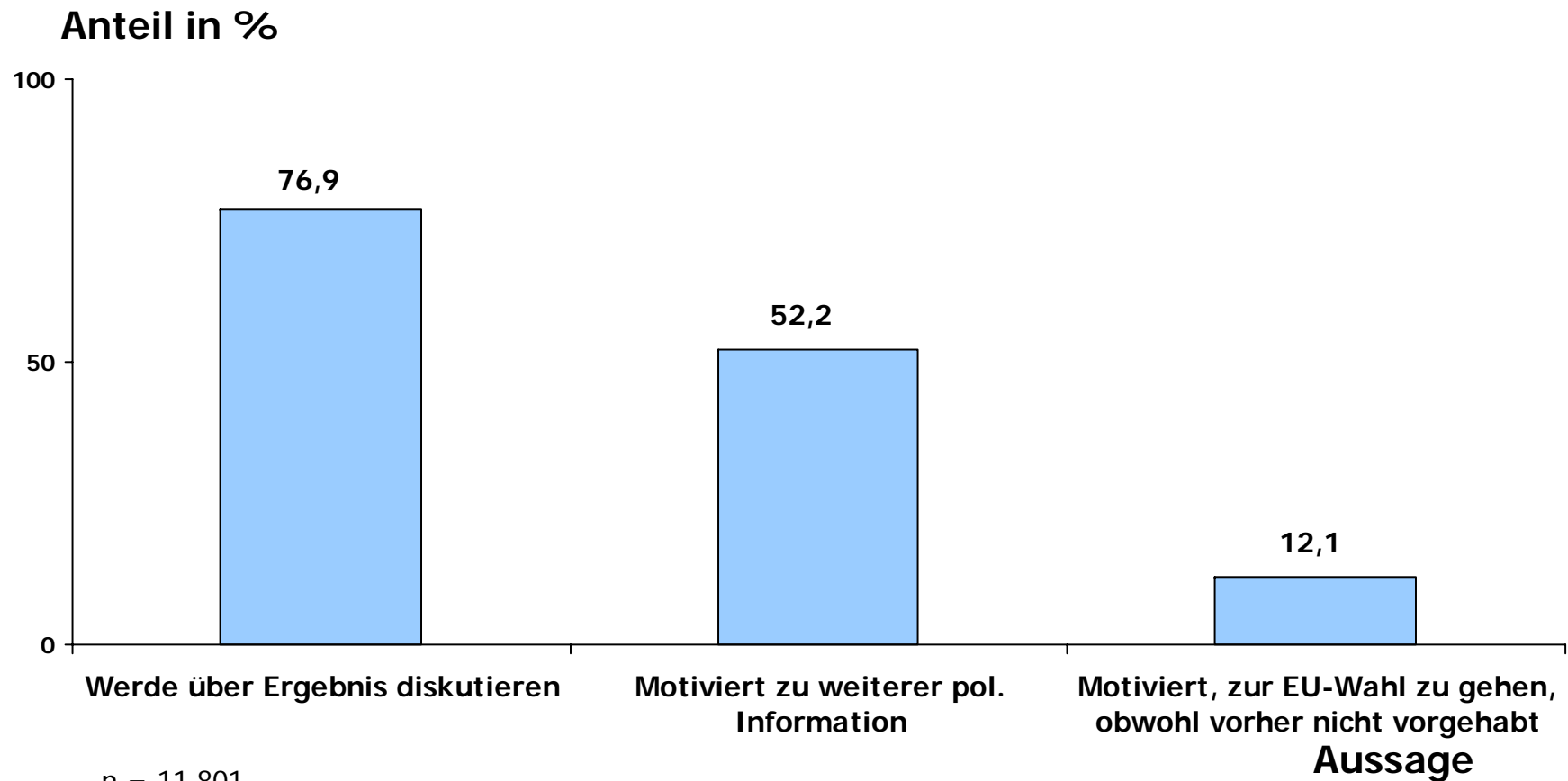
Angaben in %



n = 11.801



Einfluss auf politisches Engagement





Zentrale Ergebnisse

- ➔ Wahl-O-Mat: ein Tool für Jungwähler/innen (über 50 % jünger als 30)
- ➔ Spaßfaktor hoch
- ➔ Hohe Treffsicherheit der Wahl-O-Mat-Empfehlung (ca. 9 von 10)
- ➔ Wahl-O-Mat motiviert zu politischer Diskussion und Partizipation